

Frankfurter Zeitung

(Frankfurter Handelszeitung.)

und Handelsblatt.

(Neue Frankfurter Zeitung.)

Stadt-Telegraph: Amt Hansa 5940, 5941, 5942, 5943

Begründet von Leopold Sonnemann.

Für Anzeigen: Amt Fernsprecher 40, 41, 42, 43.

Der Krieg.

Antwerpen im Krieg.

Antwerpen ist ein wichtiges Zentrum der belgischen Wirtschaft und Kultur. In der ersten Phase des Krieges wurde die Stadt durch die deutsche Besatzung in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt.

Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt.

Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt.

Eine Konferenz Schweizer und italienischer Sozialisten.

Die Konferenz Schweizer und italienischer Sozialisten wurde in der ersten Phase des Krieges abgehalten. Die Konferenz Schweizer und italienischer Sozialisten wurde in der ersten Phase des Krieges abgehalten. Die Konferenz Schweizer und italienischer Sozialisten wurde in der ersten Phase des Krieges abgehalten.

Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt. Die deutsche Besatzung hat die Stadt in eine wichtige Stützpunkt für die deutsche Armee verwandelt.

Die englischen Dum-Dumgeschosse.

Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges. Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges. Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges.

Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges. Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges. Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges.

Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges. Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges. Die englischen Dum-Dumgeschosse sind eine wichtige Waffe in der ersten Phase des Krieges.

Das Eisene Kreuz.

Das Eisene Kreuz ist eine wichtige Auszeichnung in der ersten Phase des Krieges. Das Eisene Kreuz ist eine wichtige Auszeichnung in der ersten Phase des Krieges. Das Eisene Kreuz ist eine wichtige Auszeichnung in der ersten Phase des Krieges.

Die Kaiser Kathedrale.

Die Kaiser Kathedrale ist eine wichtige Sehenswürdigkeit in der ersten Phase des Krieges. Die Kaiser Kathedrale ist eine wichtige Sehenswürdigkeit in der ersten Phase des Krieges. Die Kaiser Kathedrale ist eine wichtige Sehenswürdigkeit in der ersten Phase des Krieges.

Reims im Granatfeuer.

Reims ist eine wichtige Stadt in der ersten Phase des Krieges. Reims ist eine wichtige Stadt in der ersten Phase des Krieges. Reims ist eine wichtige Stadt in der ersten Phase des Krieges.

„Barbaren“.

Von Georg Tebbel (Straßburg).

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges. Die „Barbaren“ sind eine wichtige Gruppe in der ersten Phase des Krieges.

Kriegsbilder.

Kriegsbilder, im September, Der Krieg.

Kriegsbilder sind eine wichtige Dokumentation in der ersten Phase des Krieges. Kriegsbilder sind eine wichtige Dokumentation in der ersten Phase des Krieges. Kriegsbilder sind eine wichtige Dokumentation in der ersten Phase des Krieges.

Kriegsbilder sind eine wichtige Dokumentation in der ersten Phase des Krieges. Kriegsbilder sind eine wichtige Dokumentation in der ersten Phase des Krieges. Kriegsbilder sind eine wichtige Dokumentation in der ersten Phase des Krieges.

Frankfurter Handelsblatt

Angabe der mit * bezeichneten Artikel und der Privat-Duplex
unter Wahrung der geistlichen Bestimmungen nur mit schriftl.
Quellenangabe „Frid. Stg.“ gestattet

Die Kriessklausel in den Interessengemeinschafts-Verträgen der deutschen Montanindustrie. Fassung der kirchlichen Anstehender Meldung, daß der Schweizer Bergwerksverein in der für 1943 den Vereinigten Stahlwerken Burbach-Büdelingen garantierte Dividende von 19 Prozent zahlen wird, da das abgelaufene Geschäftsjahr vom Krieg noch nicht beendet wurde, hat Zweifel darüber kommen lassen, ob und wann die Auszahlung vollends aus dem Krieg suspendiert werden könnte. Darin, in dem Interessengemeinschafts-Verträge, der bekanntlich vom 1. Juli 1913 bis zum 1. Juli 1943 läuft, ist festgesetzt worden:

Für den Fall, daß infolge eines Krieges sowohl die Erde als die Hälfte der Interessengemeinschaft um längere Monate vom Belieben kommen, wird die Veräußerung des Wertes zur Anschiebung der für die Dividenden des Bankensystemes erheblichen Gewinns aufgeschoben und es die ganze Dauer des Krieges darauf, daß nach dessen Ende die Hälfte und nach Wiederrückkehr der Werte ein Teil des derselben in jedem Jahr ein Drittel dem Borsen zu dem Krecke nachzahlen ist, die ausreichte "Kredenzahlung" in drei gleichen jährlichen Teilbeträgen nachzahlen.

Der in dieser Bestimmung vorzusehende Fall ist bisher nicht eingetreten. Die Werke der Vereinigten Stahlwerke-Hochöfen-Abteilungen haben nur kaum kurze Zeit stillgestanden; ihr Betrieb ist wenn auch in beschränktem Umfange bereits wieder aufgenommen worden, während heute überall Bergwerkseigenen wohl eine Betriebsmangel droht, aber keine Betriebsmangel eingestellt ist. Bei der Arbeit finden mithin die Krawallklassen keine Anwendung, da der gegenwärtigen Stand der Dinge ist auch nicht zu erwarten, daß ein während des Krieges überhaupt in Kraft wird. Ähnlich liegen die Verhältnisse auch bei der Eisen-Isotomeneinrichtung, die hier in Frage kommt, weil der zwischen der Concordia Bergbau-A.G. der Rombacher Hütte. In dem Vertrag zwischen den beiden Gesellschaften befindet sich eine feste Maximalzahl, welche vorsieht, daß eine Sättigung der Dividende nicht eintritt, wenn die Förderung von Concordia außerordentliche Erträge unterhalb zweier Monats 60 pC. zurückbleibt. Bei Wiederannahme einer nur Förderung von mindestens 90 pC. ist Rombach verpflichtet, den ständigen Dividendenbetrag innerhalb von drei in drei Raten nachzahlen. Durch den Ausbruch des Krieges und die dadurch verursachte starke Verminderung der Belegschaft ist allerdings die Förderung der Concordia stark zurückgegangen, doch ist nicht anzunehmen, daß dadurch die 60 pC. erreicht werden, die eine feste Maximal-Klasse vorsieht, einmal gemeldet wurde, daß die Rombacher Hütte nach dem Ausbruch des Krieges die Förderung um rund 46 pC. gegenüber dem Normal feststellte, wovon im September ein Teil bereits der einzeln sein dürfte. Also auch in diesem Falle ist Unterbrechung der vertragmäßigen Zahlungen nicht zu erwarten.

Türkische Staatsschuldenverwaltung im Jahr 1913/14. Die Steigerung der Einnahmen im Monat Februar d. J. gegenüber dem Parallel der Vorjahre umgezogen, Verzehnfachung wurden 1.860 (V. V. 1.420.890). Damit sind namentlich die Einnahmen des ganzen Rechnungsjahres 1913/14 um 1.860 (V. V. 1.420.890) anwuchs. Die Ursache hierfür ist die vorläufige Bewertung der Ergebnisse des Vorjahrs darstellend. Es weist (alles in) auf eine Gesamtzunahme von 5.442.694 und damit gegenüber dem Vorjahrs der Zunahme von 888.831 auf, die Hauptursache der bedeutenden Mehrerträge und die naturgemäß verbundenen Mehrerträge infolge der Preissteigerung der wirtschaftlichen Lage zurückzuführen ist. Der Gesamtzuwachs der Einnahmen beträgt 1.860 (V. V. 1.420.890) und die Abgaben von Salz und Tabakprovinzen sind, welche hauptsächlich durch den Zuschlag der Steuern 1.242.299 auf 1.101 Mill. und höhere eine solche von 1.74 auf 481.000 aufwuchs. Von den sonstigen Abgaben auf Steuern auf Stempeln 0,42 (V. V. 1.000) und Spirituosen 1.70 (V. V. 17.823) auf Saldo 82.497 (V. V. 1.007); dass die der provisorische Zuschlag auf Spirituosen 1.23 (V. V. 44.298) und der Burea Zollzuschlag 1.001 (V. V. 1.061.004). Während die Abgabe der Tabakprovinzen 730.095 betrug, ist der Gewinnanteil bei dieser um 1.009 auf 202.000 gesunken, die Erträge von Cyprum um 1.009 auf 212.621. Die tabakische Abgabe hat sich um 1.009 auf 1.009, während die Abgabe auf Tabakali sich um 1.009 auf 98.383. Außerdem war einmal die Koordination der von Tripolis mit 124.884 in Einnahmen zu stellen. Die Abgaben und andererseits auf 1.056.700 (910.000) gestiegen, enthalten auf die Verwaltungskosten 283.256 (831.147) die Rückvergütung an die Tabakprovinzen wieder 30.000 auf Abgaben aus dem Tabakpaketen in die Regionen 36 (118.124), während am Passivkonto der Rechnungsbilanz 6329 (1176) und diesmal 65.029 unter der Bezeichnung „Etat Halciniques“ in Ausgabe gestellt wurden ergibt sich ein Überschuss von 4.680.561 (3.221.305) und wurde für den Zinsendienst der unifizierten Anleihe 1.400.905 (1.242.862) verwendet, für Tilgung der unifizierten Anleihe 700.372 (548.118), für den Dienst der Lehen 492.273 (433.788), während der Anteil der Regierung 404 (1.189.009) ausmacht und 213.547 (125.124) verbleibende Saldo vorhanden war. Nachstehend unsere zweite Tabelle.

1924	1211.17	1211.17	1211.17	Clark, P.E.L.	1917.97	1211.43	1211.43
1925	1477.50	1477.50	1477.50	Regenbogen	1918.198	1218.99	1218.99
1926	338.44	338.44	338.44	Oktober	1919.004	1268.79	1268.79
1927	338.745	338.745	338.745	November	1919.812	1247.936	1247.936
1928	338.745	338.745	338.745	Dezember	1920.000	1247.936	1247.936
1929	338.745	338.745	338.745	Januar	1920.000	1247.936	1247.936
1930	338.745	338.745	338.745	Februar	1920.000	1247.936	1247.936

Deutsche Versicherungsrollen im Feindlande
 land, in dem Anteil des Abendlandes mit ein soziales
 Schicksal ihm richtig heissen, wenn aber die deutsche
 einnehmen eine derartige Gesellschaft bezieht, wenn
 die Mehrheit ganz allgemein sein würde, dann würd
 den Charakter eines Mannes gegen den Einzelnen
 "nicht verlieren" (nicht verlieren, wie es inlog
 Dankbarkeit heisst).

Kies der Kalkindustrie. Wie unsere Halle 25 d. M. zeigen wird, haben die Kalkgewerkschaften Radeburg eine Lok in Betrieb zur der Gewerksanlage der Werke A. Borsdorf bei Hirsch 28 den Bus eines gewerkschaftlichen Anstalts für die Maschinen 20 bis 60% H₂O. Es soll sich um 19.000 Doppeltonnen Reichhaltigkeit vermindern und die End- und unterhalb besonders der Rade durch die bereits gezeigte Endabgabeleistung der Gewerkschaft Anhalt angestrebt werden.

Die Lage am Ledermarkt. Aus Fachkreisen wird berichtet: „Am dem Ledermarkt hat sich das Geschäft in letzter Zeit wieder außerordentlich lebhaft gestaltet unders gezeigt sind namentlich zunächst, wie in den letzten Jahren schon, alle diejenigen Artikel, welche für Mittelfelle gebraucht werden, aber deren Kreis hat sich in den letzten entschieden erweitert, weil die Mittelfelle fast immer alles selbst herstellen kann und deshalb auch mehr als selbst einkaufen, sondern viel große Liefen an Schuhfabriken, Sattlereien etc. vergeben worden sind. Diese werden auch solche Erzeugnisse, die früher den Bekleidungsfirmen nicht genommen wurden wie die Vernehmung des Bodens, ist als ein Beweis aus dem Umlauf erkennen, daß die hiesiger Porzellanindustrie, die in ihren eigenen Artikeln beachtlicher Werts zu sich noch beschäftigt ist, mittlere Arbeitsgegenstände und umfängliche Käufe in darin geeigneten Läden macht. Solche Lederarten, welche bisher nur für die Schuherei verarbeitet wurden, werden jetzt auch umgewandelt, um dem riesigen Bedarf genügen zu können. Daß unter solchen Verhältnissen die Preise nachgeben und teilweise sogar recht empfindliche Anstiege besorgt werden müssen, ist leicht verständlich und die kleinere Kundschaft auch die Entwicklung mit ein gewisser Groll verfolgt, so ist daran doch nichts ändern. Der Mittelstand gibt den Ton an und für den er gelten jetzt ungeliebt dieselben Notizen, die von der Hosenvermehrung hermit werden. Die Kundschaft zeigt, dass auch nicht zu denken noch so kann von dieser Seite eine lebhafte Nachfrage konstatiert. Auf die Zahlungsbedingungen, die gerade am Ledermarkt sehr im Argen liegen, haben die veränderten Verhältnisse eine recht seltene Wirkung ausgeübt. Wer haben will, muß sich an ein ordentliches Preis gewöhnen. Der Großhandel kauft meistens gegen Kasse, daß aber auch die kleineren Abschüsse umarmen gütlich bezahlen können, zeigt wohl jetzt, daß keine Ware ertrinkt. Auf einzelnen Gebieten ist jedoch empfindlich nach geworren, das dürfte sich in nächsten Zeit noch abmildernd fähig machen, jedoch — wie jeder weiß — können geschäftl. Werten nicht

• Berlin, 21. Sept. 1935 N. Die Zuteilungsbriefe auf Kriegsanleihe-Zeichnungen sind heute eingetroffen. Es zeigt sich, daß die wahlweise erfolgten Zeichnungen auf Schatz-

Veranlassungen der Reichsbank eine verschiedene Behandlung zwischen dem, was man sich nachher noch danach geäußert hat, und dem, was man sich nachher noch danach geäußert hat, und dem, was man sich nachher noch danach geäußert hat.

[illegible][illegible]

Am nächsten Nachmittag bedingte Gold von morgen auf kleine Tage (24). Substantien waren weiter erhöht, österreichische Höhen weiter angehoht.

Die ihr zugehörigen in Aussicht genommenen Generalversteigerungen der Realgüter in Steiermark werden nicht stattfinden. Gesellschaft ist, wie ich erlaube, der Ansicht, das Geschäft könne (bestenfalls) unterstellt, daß die Abzahlung der Versteigerungen die Abschätzung der bisher mit 6 p. Cent. korrigierten verrenteten Dividenden, und ist zu begünstigen, daß der Gründer und Hauptaktionäre der Gesellschaft, Herr James Sternmann, seit mehr als 40 Jahren sich in Deutschland aufhält und seit mehreren Jahrzehnten auch naturalisiert ist. Neben ihm sind allerdings einige holländische Direktoren, jedoch ist von dem Aufsichtsrat der einzige ihm angehörende Kandidat seit dem Jahr ausgeschieden. Man hat gegen die Stimmkraft der Gesellschaftsräte Vorstellungen erhoben mit dem Hinweis, daß das Unternehmen von England ganz unabhängig sei, wenn es nach natürlich, wie andere Personen in Holland leben und an großen Niederlagen

[illegible]

3. Halle, 2. Sept. 186 N. Die Generalversammlung der Altien-Malschütz-Landsberg- u. Landsberg bei Halle wurde am 17. d. Mts. auf 7. u. 8. Sept. 186 N. fest.

4. Nürnberg, 28. Sept. 1870 N. In der heutigen u. G. e. ordentlichen Generalversammlung der Eisenbräuer-Gesellschaft vorm. Gebrüder Lohrer in Nürnberg wurde beschlossen, daß bei der Sammlung ein Nachgewinn von rund 40 Mill. erzielt worden ist. (Scherkstein bestand die Sammlung darin, daß das Aktienkapital von 3.245 Mill. im Verhältnis von 5 zu 3 herabgesetzt wurde. Außerdem sollten die Aktionäre bis zu 1 Mill. Veranlassungen zu 10 p. Ct. anschauen. D. Red. Der Aufsichtsrat schloß die Generalversammlung vor 18.222490 in außerordentlichen Abschlüssen mit der Bilanz vom 30. September 1862, die der Generalversammlung 1863 vorzulegen, zu verwenden und durch die Generalversammlung 1863 zu beschließen, die Bilanz vom 30. September 1862 zu beschließen. Die Verbindung der außerordentlichen Abschlüsse mit der einzelnen Proben der Bilanz soll dem Aufsichtsrat überlassen bleiben. Die Versammlung nahm diesen Antrag ohne Widerspruch an.

■ **Berlin**, 29. Sept. 1933. N. Scheide war ruhig und wenig verärgert. Man erwartet die amtliche Feststellung der Rückweise ab, die man sich in neue Unternehmungen erlaubt. Die Mäßigkeit der französischen Notierungen blieb ohne Eindruck. Futtermittel haben zugenommen und tend. Besonders auch Futur von neuer Höhe. Auch Gerste ist gut bechert. Markt ist ruhig.

381-382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Nachmittags-Prognose nach den letzten Telegrammen.
Aufgrund von der Beobachtung der Fichtelbacher Tende Franklin a. K.
Wechselnd bewölkt, meist trocken, keine Temperaturänderung
nordwestliche, zeitweilig auflebende Winde.

Donnerstag den 22. September.

Frankfurt, Opernhaus, Hans Hed-
ding, 7 Uhr. — Schumanns
Frederick der Große und die
Zeit der Freischützzeit, 7½ Uhr.
— Neues Theater, Schlegel
8 Uhr.

Frankfurt, (C.) Konzert. — (H.)
Philipp, Heintzel und Leipzig.
— (H.) Fiedler.

Frankfurt, (H.) Fiedler.
Frankfurt, (H.) Fiedler.
Frankfurt, (H.) Fiedler.
Frankfurt, (H.) Fiedler.

[illegible]

Der grosse Krieg.

Eine Chronik von Tag zu Tag.
Urkunden, Depeschen und Berichte der
Frankfurter Zeitung. Frankfurt a. M.

Die vierte Auflage von Heft I ist vollständig vergriffen, die fünfte Auflage ist im Druck und kann von Dienstag Abend 29. September ab geliefert werden.

Expedition der Frankfurter Zeitung.

一	二	三	四	五	六	七	八	九	十	十一	十二	十三	十四	十五	十六	十七	十八	十九	二十	二十一	二十二	二十三	二十四	二十五	二十六	二十七	二十八	二十九	三十	三十一	三十二	三十三	三十四	三十五	三十六	三十七	三十八	三十九	四十	四十一	四十二	四十三	四十四	四十五	四十六	四十七	四十八	四十九	五十	五十一	五十二	五十三	五十四	五十五	五十六	五十七	五十八	五十九	六十	六十一	六十二	六十三	六十四	六十五	六十六	六十七	六十八	六十九	七十	七十一	七十二	七十三	七十四	七十五	七十六	七十七	七十八	七十九	八十	八十一	八十二	八十三	八十四	八十五	八十六	八十七	八十八	八十九	九十	九十一	九十二	九十三	九十四	九十五	九十六	九十七	九十八	九十九	一百
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

